

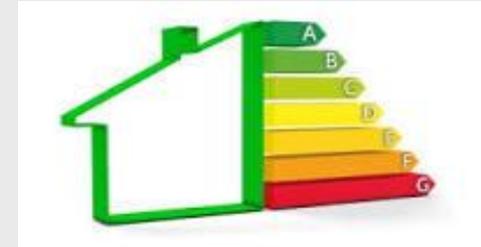
Klimaschutzmanagement der Stadtverwaltung Lünen



Abteilung Stadtplanung,
Dipl.-Ing Sandra Osowski

Klimaschutzkonzept





mögliche Themen



Maßnahmensteckbrief

- Titel, Ziel, Beschreibung
- Ausgangssituation
- Akteure
- Zeitplan
- Handlungsschritte
- Kosten
- CO₂-Einsparungen

Handlungsfeld V Verkehr PH Private Haushalte G Gewerbe	Maßnahmen-DUMMER	Maßnahmen-Typ z.B. Ordnungsrecht Förderung Vernetzung OA Technische Maßnahmen	Einführung der Maßnahme Kurzfristig (0-3 Jahre)	Dauer der Maßnahme 30 Monate
Maßnahmen – Titel				
Ziel und Strategie		Hier wird das Ziel der Maßnahme beschrieben und erläutert, wie die Maßnahme die erarbeiteten Klimaschutzszenarien unterstützt.		
Ausgangslage		Hier wird dargestellt, welche Ausgangsvoraussetzungen in diesem Handlungsfeld bestehen (eventuell auf Basis einer SWOT-Analyse).		
Beschreibung		Die Maßnahme wird hier erstmals dargestellt. Je nach Umfang der Maßnahme kann dies auch bis zu einer Seite lang sein.		
Initiator		Hier wird der Hauptakteur (Initiator, Träger) genannt.		
Akteure		Hier werden weitere wichtige Akteure, Partner genannt.		
Zielgruppe		Wer soll durch die Maßnahme betroffen werden, etwas zu tun? Unternehmen		
Handlungsschritte und Zeitplan		Hier werden die Handlungsschritte in zeitlicher Einordnung dargestellt. Je nach Maßnahme kann es sinnvoll sein, Entscheidungsprozesse und dafür notwendige Zeiträume darzustellen (z.B. Gemeinderatsbeschluss).		
Erfolgsindikator/Meilensteine		Benennung der wichtigsten Meilensteine während der Umsetzungsphase, an denen der Erfolg der Maßnahme sowie der Fortschritt gemessen werden kann.		
Gesamtaufwand/ (Anschub-)kosten		Hier werden die Kosten (Sachkosten und Personalkosten) für die (Anschub-)Maßnahme aufgeführt.		
Finanzierungsansatz		Hier wird beschrieben, wie die Investitionskosten finanziert werden sollen (unter Angabe der Beteiligung durch Dritte, z.B. durch Sponsoring, Contracting, Förderung etc.)		
Energie- und Treibhausgas einsparung		Welche Art Energie- und THG-Einsparpotenzial wird mit der Maßnahme adressiert? (wenn möglich inkl. quantitativer Angabe des Potenzials)		
Endenergieeinsparungen (MWh/a)		Welche Endenergieeinsparungen (MWh/a) werden durch die Maßnahmenumsetzung erwartet? (soweit möglich quantitativ, sonst semiquantitativ)	THG-Einsparungen (t/a) Bezüglich der Angaben zur „Art der THG-Einsparung“ ist demnach eine qualitative Beschreibung abzugeben wie etwa „Strom“, „Wärme“, „Kraftstoff“	Welche THG-Einsparungen (t/a) werden durch die Maßnahmenumsetzung erwartet? (soweit möglich quantitativ, sonst semiquantitativ) Kraftstoff
Wertschöpfung		Hier qualitativ das regionale Wertschöpfungspotenzial angeben.		
Flankierende Maßnahmen		Wichtige flankierende Maßnahmen werden mit den Nummern abgeleitet. Bewerbung der Infoveranstaltung		
Hinweise Beispiele zu Projekten anderer Akteure / Regionen • wichtige Empfehlungen • Hemmnisse, die unbedingt berücksichtigt werden sollten • soziale Aspekte (z.B. Akzeptanz, Beteiligung) • ökologische Aspekte (z.B. Naturschutz, Ressourcenverbrauch) • Wechselwirkungen mit Klimawandelanpassung (z.B. Synergien oder Zielkonflikte)		- Verlierer der Elektromobilität - PV in Unternehmen Akzeptanz der Batterien (Siliziumgewinnung)		

Klimaschutz



Anstoßen



Berichte



Akteure



Aufgaben

Öffentlichkeit



Veranstaltung



Controlling



Aufbau Klimaschutzkonzept

**Ist-
Analyse**



Aufbau Klimaschutzkonzept

**Ist-
Analyse**



**CO₂-
Bilanz**



Aufbau Klimaschutzkonzept

**Ist-
Analyse**



**CO₂-
Bilanz**



Ziele



Aufbau Klimaschutzkonzept

**Ist-
Analyse**



**CO₂-
Bilanz**



Ziele



**Maß-
nahmen**



Aufbau Klimaschutzkonzept

Ist-Analyse

CO₂-Bilanz

Ziele

Maßnahmen

Akteursbeteiligung



Verstärkung



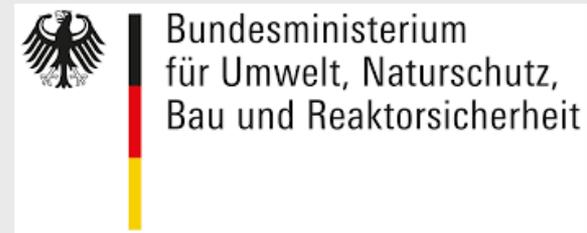
Controlling



Kommunikationsstrategie

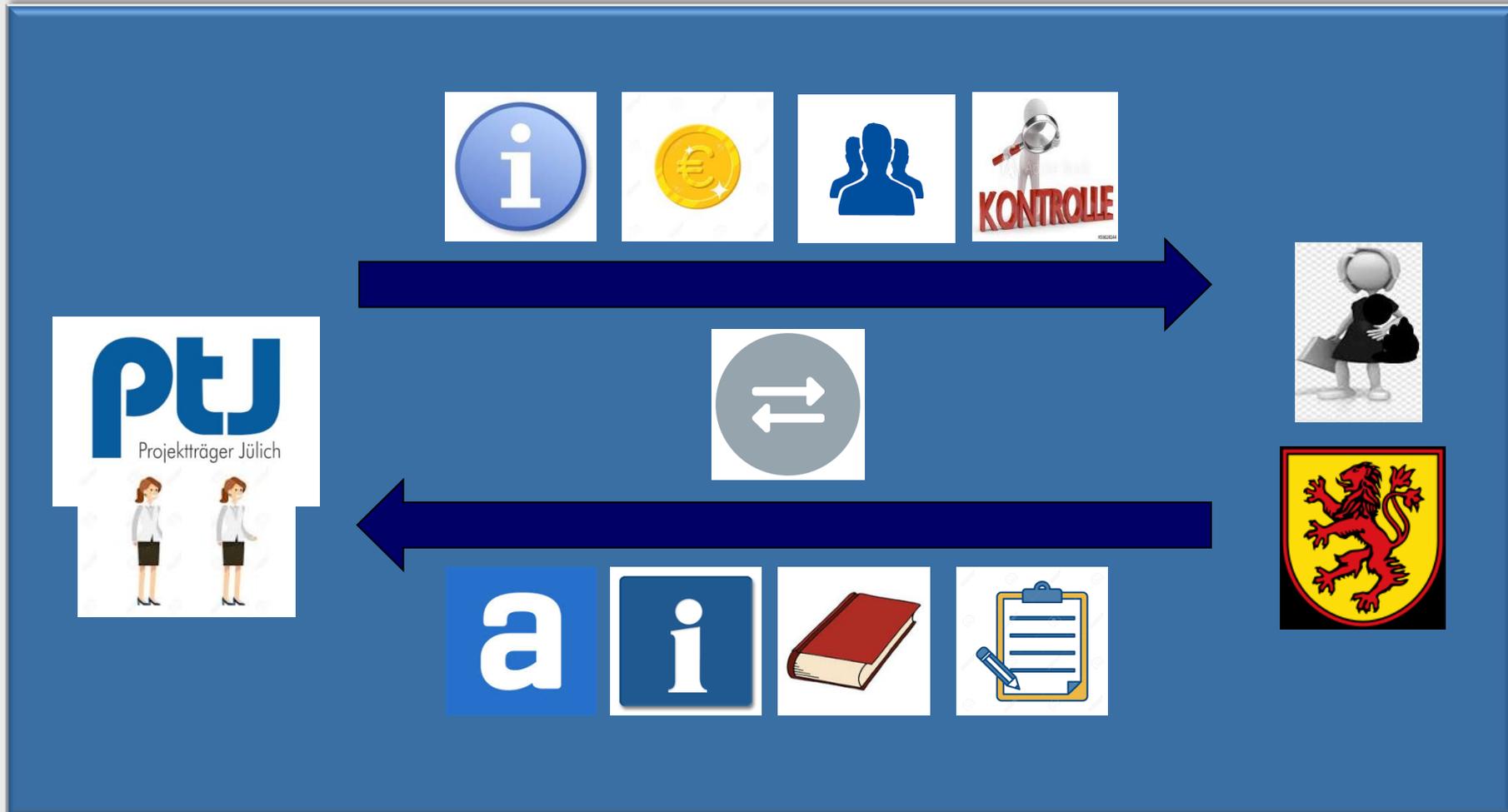


Förderung des BMU



Die Stelle zur Entwicklung des Klimaschutzkonzeptes wird gefördert im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Projektträger Jülich



Zeitstrahl 2/2020



10/20

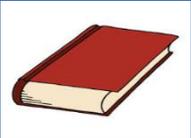
11/20

12/20

01/21



Zeitstrahl 1/2021



02/21

03/21

04/21

05/21

Kontakt Daten

Dipl.-Ing. Sandra Osowski
4.1 Stadtplanung
Technisches Rathaus
Willy-Brandt-Platz 5
44532 Lünen
Tel.: 02306/104-1579
sandra.osowski.41@luenen.de





und für Ihr Interesse
am Klimaschutz!